Bouhmidi-Börsenbrief

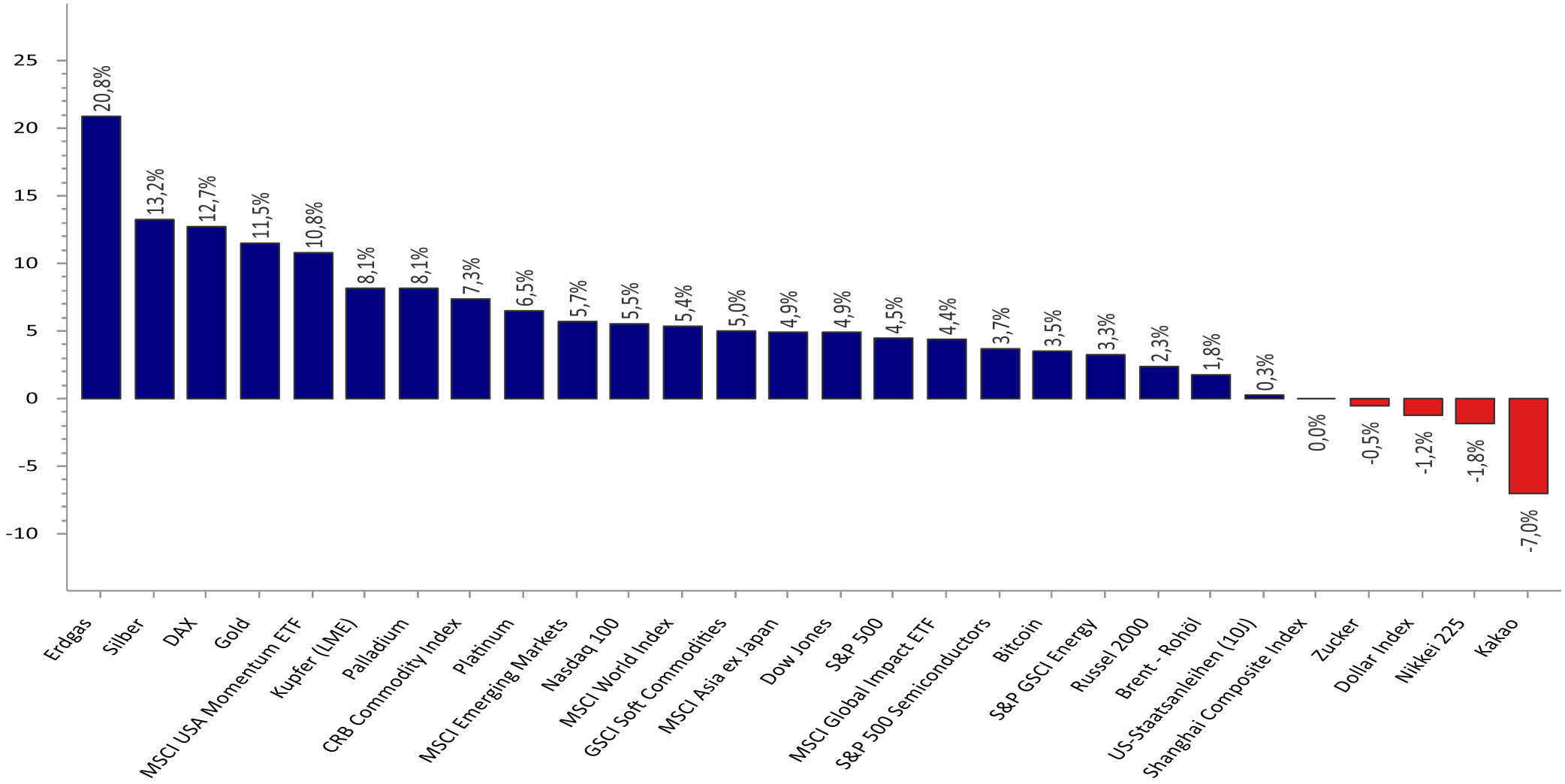
Tägliche Inspiration für dein Trading

25. Februar 2025

Inhalt:

- Entwicklung seit Jahresbeginn
- DAX-Intraday
- Bitcoin
- Investors Intelligence Advisor
- Volatilität
- S&P 500: 125-Tage-Durchschnitt
- S&P 500: 200-Tage-Durchschnitt

Entwicklung seit Jahresbeginn



Quelle: LSEG Datastream / Bouhmidi

External Communication - Disclose with care

Wichtigste Termine der Woche

Aktuelle Zeit: **09:34** (GMT +1:00) — Alle Daten werden in Realtime aktualisiert.

Zeit	Land	Relev.	Termin	Aktuell	Prognose	Vorherig
Montag, 24. Februar 2025						
Ganztags		**Feiertag**	Japan - Geburtstag des japanischen Kaisers			
10:00	EUR	★★★	ifo-Geschäftklimaindex Deutschland (Feb)	**85,2**	85,9	86,2
11:00	EUR	★★★	Verbraucherpreisindex (VPI) (Jahr) (Jan)	**2,5%**	2,5%	2,4%
Dienstag, 25. Februar 2025						
08:00	EUR	★★★	Bruttoinlandsprodukt (BIP) Deutschland (Jahr) (Q4)	**-0,2%**	-0,2%	-0,3%
08:00	EUR	★★★	Bruttoinlandsprodukt (BIP) Deutschland (Quartal) (Q4)	**-0,2%**	-0,2%	0,1%
16:00	USD	★★★	CB Verbrauchervertrauen (Feb)		102,7	104,1
Mittwoch, 26. Februar 2025						
Ganztags		**Feiertag**	Indien - Mahashivarati			
16:00	USD	★★★	Rohöllagerbestände			4,633M
16:00	USD	★★★	Verkäufe neuer Häuser (Jan)		677K	698K
Donnerstag, 27. Februar 2025						
09:55	EUR	★★★	Veränderung der Arbeitslosigkeit Deutschland (Feb)			11K
09:55	EUR	★★★	Arbeitslosenquote Deutschland (Feb)			6,2%
14:30	USD	★★★	Bruttoinlandsprodukt (BIP) (Quartal) (Q4) P		2,3%	3,1%
14:30	USD	★★★	Erstanträge Arbeitslosenhilfe		220K	219K
Freitag, 28. Februar 2025						
08:00	EUR	★★★	Einzelhandelsumsätze Deutschland (Monat) (Jan)		0,1%	-1,6%
09:55	EUR	★★★	Veränderung der Arbeitslosigkeit Deutschland (Feb)		15K	11K
09:55	EUR	★★★	Arbeitslosenquote Deutschland (Feb)		6,2%	6,2%
10:00	EUR	★★★	Nordrhein-Westfalen (VPI) (Monat) (Feb) P			-0,1%
10:00	EUR	★★★	Nordrhein-Westfalen (VPI) (Jahr) (Feb)			2,0%
14:00	EUR	★★★	Verbraucherpreisindex (VPI) Deutschland (Jahr) (Feb) P		2,3%	2,3%
14:00	EUR	★★★	Verbraucherpreisindex (VPI) Deutschland (Monat) (Feb) P		0,4%	-0,2%
14:30	USD	★★★	PCE-Kernrate Preisindex (Jahr) (Jan)			2,8%
14:30	USD	★★★	PCE-Kernrate Preisindex (Monat) (Jan)		0,3%	0,2%
Samstag, 1. März 2025						
02:30	CNY	★★★	Einkaufsmanagerindex (EMI) Verarbeitendes Gewerbe (Feb)		50,0	49,1

Quelle: Investing.com

External Communication - Disclose with care

Bitcoin fällt unter $90.000

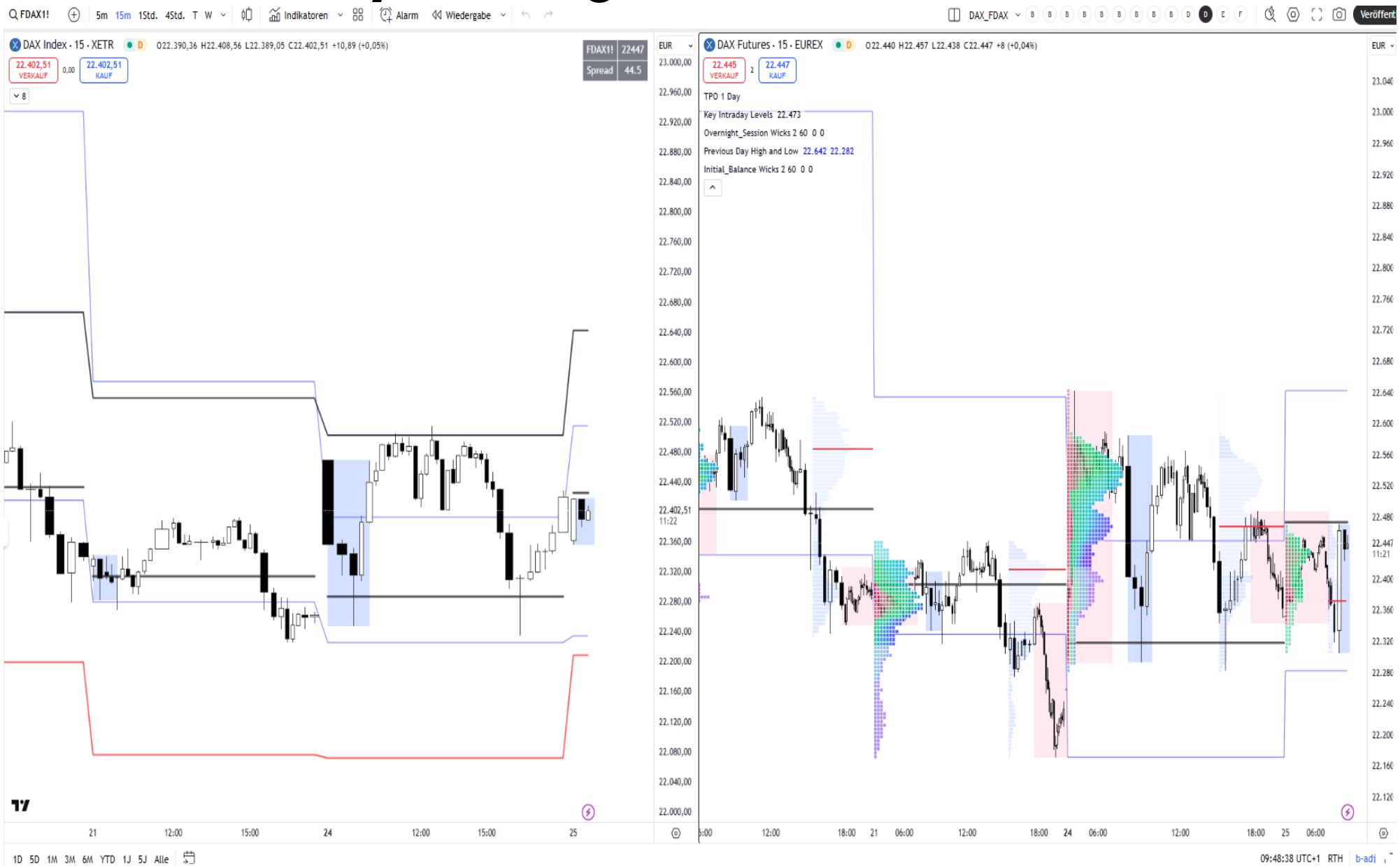
Bitcoin

(Entwicklung seit 07.03.17)

Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

External Communication - Disclose with care

DAX-Intraday: Vortagsschluss vorerst Widerstand



DAX

(Entwicklung seit 07.03.17)

Der deutsche Leitindex steht weiterhin unter Druck. Zumindest konnte während der Initial Balance, noch nicht der Vortagsschluss überwunden werden. Es werden noch das Hoch und Tief der IB ausgefochten. Die Volatilität ist wesentlich gestiegen und ein Fall unter 22.400 Pkt. Aktiviert das untere Bouhmidi-Band bei 22.211 Pkt.

Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

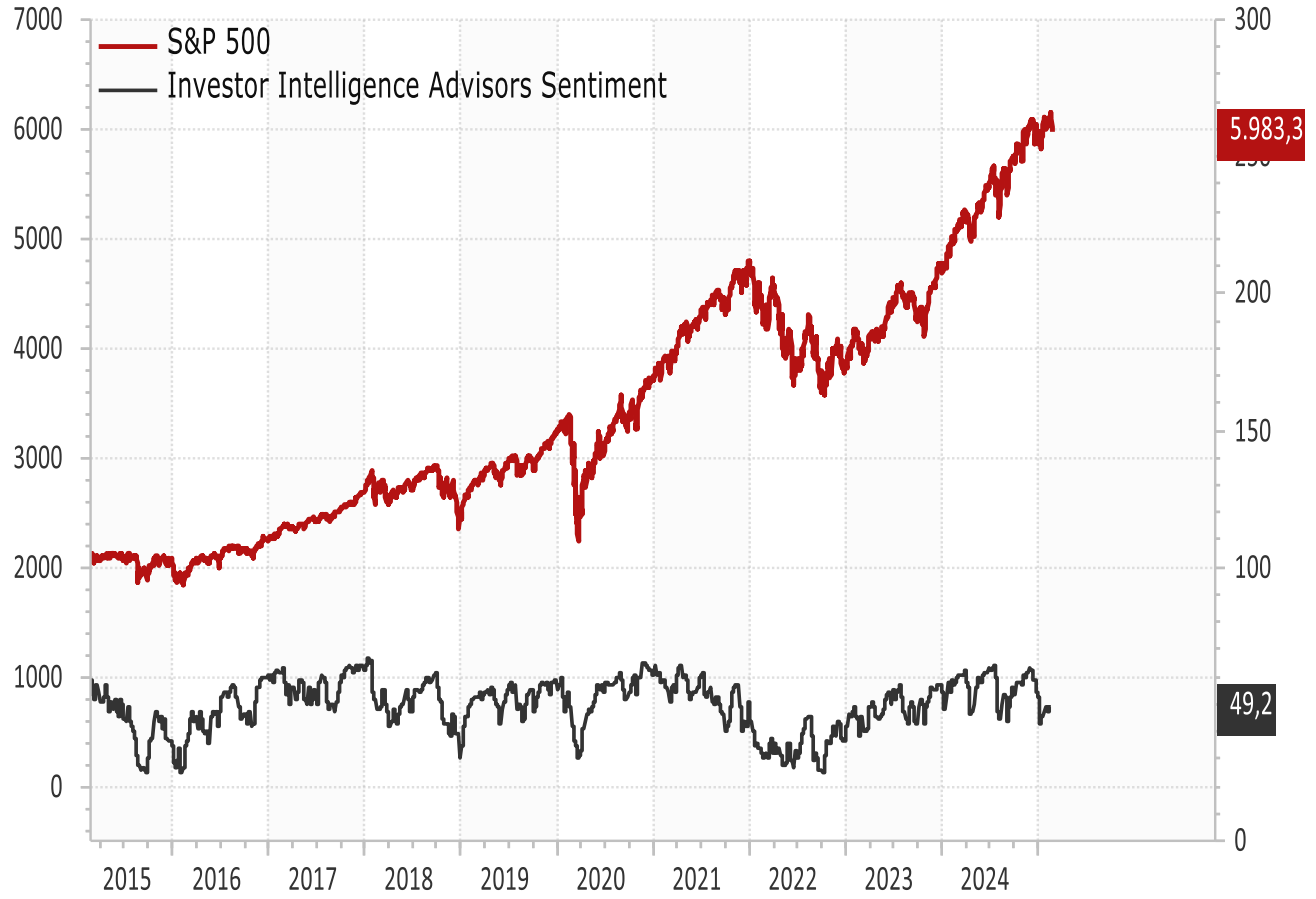
External Communication - Disclose with care

Investors Intelligence Advisors Sentiment

Was sagt das Investors Intelligence Advisors Sentiment aus?

Das Investors Intelligence Advisors Sentiment erfasst seit 1950 die Markteinschätzungen von über 100 US-Börsenbriefen und gibt prozentual an, wie viele Börsenbriefe aktuell eine optimistische bzw. pessimistische Sichtweise haben. Das Investors Intelligence Advisors Sentiment unterstellt, dass ein vorherrschender Trend immer kurz vor einer Umkehr steht. Die Anzeichen für eine Umkehr sind am stärksten, wenn das Stimmungsbild stark in eine Richtung verzerrt ist.

Aktuell sind 49,2% der erfassten US-Börsenbriefe bullisch bzw. optimistisch eingestellt.



Quelle: LSEG Datastream / Bouhmidi

External Communication - Disclose with care

Volatilität: VDAX-NEW vs. MA-50

Was sagt die Volatilität anhand des VDAX-NEW über den DAX aus?

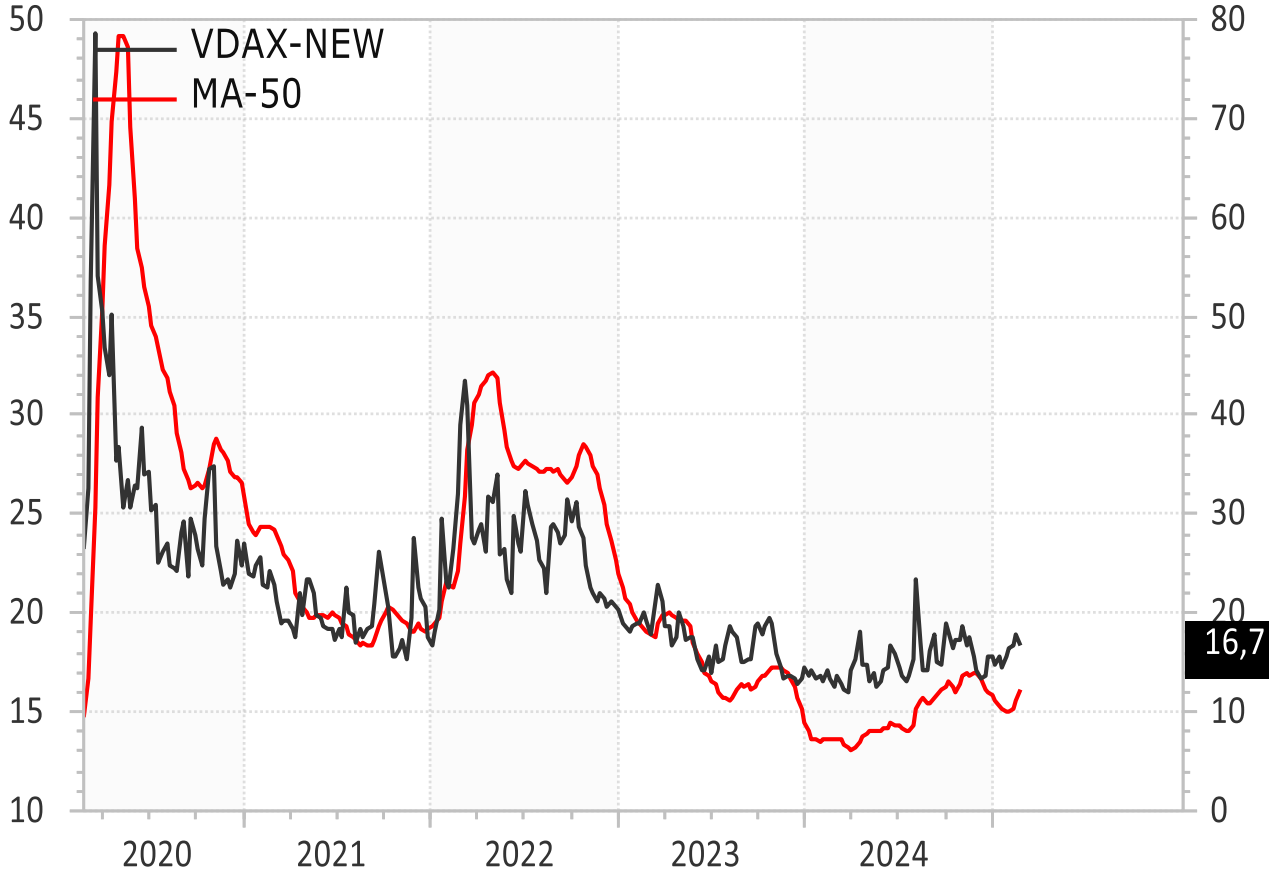
Der VDAX-NEW ist ein wichtiger Indikator für die Bestimmung der erwarteten Volatilität im DAX 40. Ähnlich wie der VIX für den S&P 500 gibt der VDAX-NEW eine Vorstellung davon, wie stark die Schwankungen des DAX in der Zukunft sein könnten. Der VDAX-NEW misst die erwarteten Preisschwankungen bzw. die Volatilität der Optionen auf den DAX 40 für die nächsten 30 Tage.

Ein hoher VDAX-NEW signalisiert eine höhere erwartete Volatilität, während ein niedriger VDAX-NEW auf eine geringere erwartete Volatilität hindeutet. Der VDAX-NEW hat eine negative Korrelation zum DAX 40. Das bedeutet wenn der VDAX-NEW fällt, steigt der DAX 40 und wenn der VDAX-NEW steigt, fällt der DAX 40. Daher wird der VDAX-NEW medial auch gerne „Angstbarometer" genannt.

Entscheidend ist jedoch, den VDAX-NEW im Zeitverlauf zu betrachten. In Bullenmärkten ist er tendenziell niedriger und höher, wenn wir uns in Bärenmärkten befinden.

Liegt der VDAX-NEW oberhalb des 50-Tage-Durchschnitt kann mit tendenziell steigender Volatilität, also fallenden Aktienmärkten gerechnet werden, liegt der VDAX-NEW unterhalb des 50-Tage-Durchschnitts, wird tendenziell von einer fallenden Volatilität ausgegangen also tendenziell steigen Aktienmärkten.

Der VDAX-NEW tendiert über dem 50-Tage-Durchschnitt. Das spricht für eine steigende Volatilität.



Quelle: LSEG Datastream / Bouhmidi

External Communication - Disclose with care

125-Tage-Durchschnitt: S&P 500

Was sagt der 125-Tage Durchschnitt über den Trend aus?

Grundsätzlich kann mit verschiedenen gleitenden Durchschnitten die grobe Trendrichtung ermittelt werden. Für den marktbreiten S&P 500-Index wird sehr häufig anhand des 125-Tage gleitenden Durchschnitt die Trenddynamik gemessen. Tendiert der S&P 500 oberhalb seinem gleitenden Durchschnitt der vergangenen 125 Handelstage, so wird dies als ein Zeichen für eine positive Trenddynamik gesehen. Tendiert der S&P 500 allerdings unterhalb des 125-Tage-Durchschnitt, so wird von einer negativen Trenddynamik gesprochen, die auf nervöse Anleger schließen kann. Auch der bekannte CNN Fear & Greed-Index beinhaltet den 125-Tage-Durchschnitt.

Der S&P 500 tendiert zurzeit oberhalb des 125-Tage-Durchschnitt und spricht vorerst weiterhin für eine positive Trenddynamik im breiten US-Aktienindex.

Quelle: LSEG Datastream / Bouhmidi

External Communication - Disclose with care

200-Tage-Durchschnitt: S&P 500

Was sagt der 200-Tage-Durchschnitt über die Marktbreite am Aktienmarkt aus?

Der 200-Tage(gleitende)-Durchschnitt auch Moving Average (MA) genannt ist einer der am häufigsten verwendeten Chartindikatoren. Mit ihm lassen sich Trends an den Märkten erkennen und mögliche Kauf- bzw. Verkaufssignale bestimmen.

Allerdings kann der Indikator auch Auskunft über die Marktbreite eines gesamten z.B. Aktienindex geben. Für gewöhnlich wird der 200-Tage-Durchschnitt auf eine z.B. Aktie angewendet, um den vorherrschenden Trend bzw. Trendstärke zu analysieren. Im Zusammenhang Marktbreiteanalyse wird der 200-Tage-Durchschnitt dahingehend verwendet, dass berechnet wird, wie viele Aktien aus dem Index aktuell über dem 200-Tage-Durchschnitt tendieren.

Man spricht in der Regel von einer guten Marktbreite wenn in einem Aufwärtstrend bzw. Abwärtstrend mehr/weniger als 50 % der Indexmitglieder über/unter dem Durchschnitt tendieren. Von einer schlechten Marktbreite bzw. Divergenz wird gesprochen, wenn der Aktienindex z.B. steigt/fällt wohingegen immer weniger/mehr Aktien oberhalb des gleitenden Durchschnitts tendieren. Dies kann zudem als ein Warnsignal für eine anstehende Topbildung gewertet werden. Tendieren relativ gesehen sehr viele Indexmitglieder (>90%) über dem gleitenden Durchschnitt spricht man von einer überkauften Marktbreite, die für Verkaufssignale sorgen kann. Umgekehrterweise spricht man von einer überverkauften Marktbreite, die für Kaufsignale sorgen kann.

Derzeit tendieren mehr als 50% der S&P 500-Mitglieder oberhalb des 200-Tage-Durchschnitts, was für eine starke Ausgangslage spricht.

Quelle: LSEG Datastream / Bouhmidi

External Communication - Disclose with care

Risikohinweis & Disclaimer

CFDs sind komplexe Instrumente und gehen wegen der Hebelwirkung mit dem hohen Risiko einher, schnell Geld zu verlieren. **74 % der Kleinanlegerkonten verlieren Geld beim CFD-Handel mit diesem Anbieter.** Sie sollten überlegen, ob Sie verstehen, wie CFDs funktionieren, und ob Sie es sich leisten können, das hohe Risiko einzugehen, Ihr Geld zu verlieren.

Optionen und Turbozertifikate sind komplexe Finanzinstrumente und gehen mit dem hohen Risiko einher, schnell Geld zu verlieren. Verluste können extrem schnell eintreten. Bei professionellen Kunden können Verluste die Einlagen übersteigen.

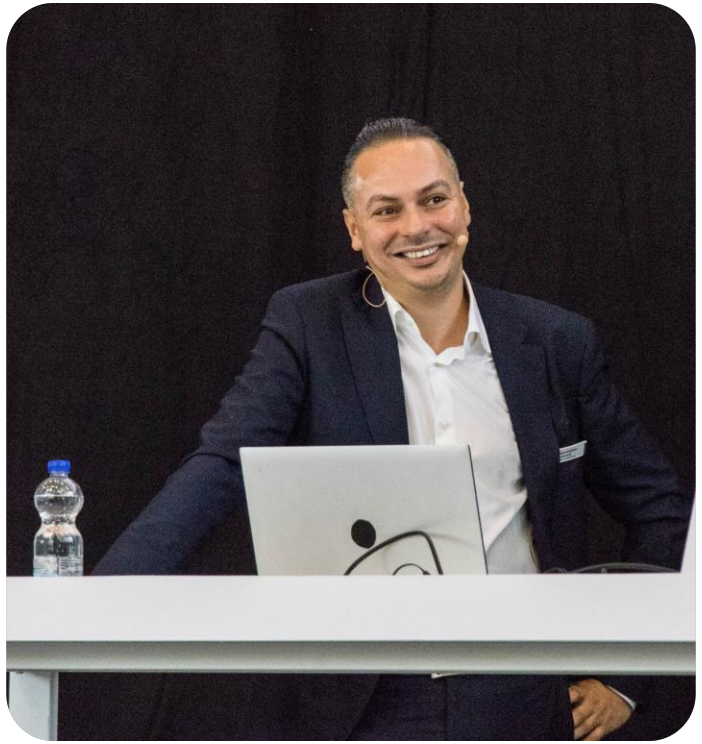
Die in diesem Dokument wiedergegebenen Informationen beruhen zum Teil auf allgemein zugänglichen Quellen und Daten Dritter. IG Europe GmbH übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen.

Die Informationen wurden einzig zu Informations- und Marketingzwecken erstellt. Die Informationen stellen keine Anlageberatung, keine Anlageempfehlung und keine Aufforderung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzinstrumenten dar. Dieses Dokument ist keine Anlageempfehlung im Sinne des Art. 20 Verordnung (EU) Nr. 596/2014 vom 16. April 2014 und der Delegierten Verordnung (EU) 2016/958 vom 9. März 2016 sowie der Art. 36 und 37 der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 vom 25. April 2016 und genügt deshalb nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Förderung der Unabhängigkeit von Anlageempfehlungen und unterliegt auch nicht dem Verbot des Handelns im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen.

Es wird keine Gewähr für die Geeignetheit und Angemessenheit der dargestellten Finanzinstrumente sowie für die wirtschaftlichen und steuerlichen Konsequenzen einer Anlage in den dargestellten Finanzinstrumenten und für deren zukünftige Wertentwicklung übernommen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Aussagen über zukünftige wirtschaftliche Entwicklungen basieren grundsätzlich auf Annahmen und Einschätzungen, die sich im Zeitablauf als nicht zutreffend erweisen können. Eine Anlage in Finanzinstrumente jeglicher Art kann mit dem Risiko eines erheblichen Wertverlustes oder sogar Totalverlust einhergehen. Vor einer Anlageentscheidung sollte der Rat eines Anlage- und Steuerberaters eingeholt werden. Dargestellte Finanzprodukte sind möglicherweise nicht für jeden Anleger geeignet.

IG und IGE besitzen weder Long noch Short Positionen in den erwähnten Titeln oder dergleichen Finanzinstrumente auf die besprochenen Titel. Mitwirkende Personen können im Besitz der besprochenen Finanzinstrumente sein. Dadurch entsteht grundsätzlich die Möglichkeit eines Interessenkonfliktes. Weitere Ausführungen zum Umgang mit Interessenkonflikten bei der IG Europe GmbH sind hier abrufbar.

Der Versand oder die Vervielfältigung dieses Dokuments ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der IG Europe GmbH nicht gestattet. Dieses Dokument enthält möglicherweise Links oder Hinweise auf die Webseiten von Dritten, welche von der IG Europe GmbH nicht kontrolliert werden können und daher kann die IG Europe GmbH keine Verantwortung für den Inhalt von solchen Webseiten Dritter oder darin enthaltenen weiteren Links übernehmen.



Salah-Eddine Bouhmidi, M.Sc.
Head of Markets DE/AT/NL
Twitter: @SalahBouhmidi

© 2023 IG

External Communication - Disclose with care